

Erschließung eines Wachstumsmarktes: Volkswagen Modelle jetzt auch in Usbekistan erhältlich

22.6.2026 - | Volkswagen AG

Volkswagen treibt seine internationale Wachstumsstrategie konsequent voran und expandiert strategisch in neue Märkte. Mit dem Markteintritt der Marke Volkswagen sowie der Marke Jetta in Usbekistan setzt das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein: Erstmals wird ein Exportmarkt vollständig durch die Marke Volkswagen in China gesteuert und mit Fahrzeugen aus China beliefert.

Die Markteinführung wurde im Rahmen eines internationalen Forums in Taschkent feierlich begleitet. Zu den anwesenden Gästen zählten unter anderem der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Frank-Walter Steinmeier, der Präsident der Republik Usbekistan, Shavkat Mirziyoyev, sowie der CEO von Volkswagen China, Robert Cisek: „Ich freue mich, dass sich Volkswagen entschieden hat, hier in Usbekistan mit seinem Importeur präsent zu sein“, erklärte Steinmeier im Rahmen der Veranstaltung.

Mit dem Markteintritt in Usbekistan setzt Volkswagen seine globale Vertriebsstrategie konsequent fort und erschließt gezielt neue wachstumsstarke Regionen. Dabei profitiert die Marke von ihrer starken industriellen Basis in China, um international wettbewerbsfähige Fahrzeuge effizient in neue Märkte zu bringen. Weitere Potenziale – insbesondere in Südostasien, im Mittleren Osten, der GUS-Region sowie in ausgewählten afrikanischen Märkten – werden derzeit geprüft. Ziel ist es, die internationale Präsenz von Volkswagen nachhaltig auszubauen und die Position in globalen Wachstumsmärkten weiter zu stärken.

Martin Sander, Vorstand für Vertrieb, Marketing und After Sales der Marke Volkswagen: „Der Ausbau neuer Märkte ist ein zentraler Bestandteil unserer globalen Vertriebsstrategie. Mit Usbekistan erschließen wir gezielt eine dynamische Wachstumsregion und nutzen gleichzeitig unsere starke industrielle Aufstellung. So machen wir innovative und technologisch hochwertige Fahrzeuge neuen Kundengruppen zugänglich.“

Usbekistan gehört mit über 38 Millionen Einwohnern zu den am schnellsten wachsenden Automobilmärkten Zentralasiens. Die Fahrzeugnachfrage hat sich seit 2021 mehr als verdoppelt und erreichte 2025 ein Volumen von über 461.000 Einheiten. Um dieses Potenzial zu nutzen, baut Volkswagen nach und nach ein Händlernetz in Usbekistan auf. Bis Ende des Jahres sollen bereits an 13 Standorten Volkswagen Modelle verkauft werden; bis 2028 soll sich die Zahl der Händler nahezu verdoppeln.

Zum Marktstart umfasst das Modellportfolio ausgewählte Fahrzeuge der Marke Volkswagen – darunter Tiguan L Pro, Passat Pro und Teramont Pro – sowie Modelle der Marke Jetta. In einem nächsten Schritt soll der Vertrieb von exportierten Fahrzeugen durch eine lokale Produktion ergänzt werden. Gemeinsam mit dem Partner Alyans Auto soll noch in diesem Jahr aber eine sogenannte SKD-Fertigung (Semi-Knocked Down) in der Hauptstadt Taschkent starten.

<https://www.volkswagen-newsroom.com/de/pressemitteilungen/erschliessung-eines-wachstumsmarktes-volkswagen-modelle-jetzt-auch-in-usbekistan-erhaeltlich-20482>